

Kaiserin A g n e s von Poitou, seine Gemahlin, Reichsregentin 1056—1062, gest. in Rom 1077, begraben bei St. Peter. Vgl. C. Maria Kaufmann S. 26.

P o r t r ä t s : 1) Im Codex Aureus des Escorial. Abb. bei Escudero de la Peña im Museo Espagnol de Antiquedades V, Tafel bei S. 503. 2) Im Evangelienbuch aus dem Dom von Goslar in Upsala. Abb. bei St. Beissel, Das Evangelienbuch aus dem Dome von Goslar, als Tafel. Der Aufsatz — hier ist der erweiterte Sonderabdruck zitiert — war zuerst in der Zeitschrift für christliche Kunst XIII. erschienen. Ueber das Fragment einer weiblichen Statue, gefunden in Regensburg, mit der — hier ergänzten — Inschrift auf der Rückseite: 'Agnes imperatrix augusta', so dass zweifelhaft bleibt, ob die Kaiserin dargestellt ist oder nur bezeichnet als Dedikation der Statue vgl. G. Steinmetz, Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift XXIV (1905), Sp. 2 f.; Endres, Augsburger Postzeitung 1905 n. 28; G. Meyer von Knonau, N. Archiv XXX, 771.

Heinrich IV., König 1054, Kaiser 1084, gest. 1106, begraben in Speier.

P o r t r ä t s : 1) 1. Königssiegel (Bresslau, N. Archiv S. 571 n. 1), wenige Monate nach Heinrichs III. Tode nachweisbar. 1060. Abb. bei Sickel, Kaiserurkunden in Abbildungen, Lief. II, Taf. 17. 18; Heffner Taf. II, n. 25. 2) 2. Königssiegel (Bresslau n. 2) von 1060—1066 in Gebrauch. Abb. bei Sickel Lief. II, Taf. 10; Heffner Taf. III, n. 26. 3) Königssiegel (Bresslau n. 3) 1067—1081. 4) Königsbulle 1065 (Bresslau n. 4) in Gold. Abb. bei Wilmans-Philippi Taf. II, n. 18. 5) 1. Kaisersiegel 1084—1091 (Bresslau n. 5). Abb. Heffner Taf. II, n. 24 (hier als Heinrich III. bezeichnet). 6) 2. Kaisersiegel (Bresslau n. 6) 1091—1101. Abb. Sickel Lief. II, Taf. 27. 7) 3. Kaisersiegel 1093—1105. Abb. Heffner Taf. III, n. 27 und Sickel Lief. IV, Taf. 21. Da von Brunner einige dieser Siegel anders identifiziert sind als von Bresslau — allerdings ohne Angabe von Gründen —, so dürfte auch hier eine Nachprüfung angezeigt sein. Vgl. auch E. Geib l. c. V, 175—177. 8) Minderwertiges Jugendbild im Cod. Lat. 13001 der Münchener Hof- und Staatsbibl. Nach Georg Swarzenski, Die Regensburger Buchmalerei des 10. und 11. Jh., Leipzig 1901, S. 176 in Italien gemalt. Unpubliziert. 9) 10) und 11) Wahrscheinlich der im Cod. n. 2490 der Gräfl. Schönbornschen Bibliothek zu Pommersfelde bei Bamberg fol. 8a, 26b und 37b abgebildete junge Herrscher. Vgl. Endres